

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 76 (1998)
Heft: 4

Rubrik: Senioren-Organisationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

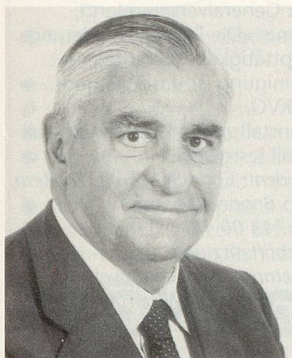
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VASOS
FARES

Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfe-Organisationen der Schweiz,
Medienkommission für Öffentlichkeitsarbeit, Werdstrasse 34, 8004 Zürich,
Tel. 01 242 02 33, Fax 01 241 75 85

In eigener Sache

Erfahrungen
eines alt Bundesrates



alt Bundesrat
Fritz Honegger

Ich bin mit 65 Jahren als Bundesrat zurückgetreten in der Meinung, ich hätte meine politischen Verpflichtungen gegenüber meinem Land erfüllt. Bis zum 72. Altersjahr war ich noch stark beschäftigt, da es üblich und auch verständlich ist, dass die Statuten von Firmen und Stiftungen in der Regel für ihre Verwaltungs- und Stiftungsräte ein Rücktrittsalter von 72 Jahren vorsehen.

Ich hatte das Glück, dass zwei Institutionen meine Mitarbeit bis zum 80. Altersjahr wünschten. Es handelt sich um die Klinik der Wilhelm-Schulthess-Stiftung. In meine Präsidentschaft fiel der Neubau der Klinik mit all seinen besonderen Aufgaben.

Die Texte in der Rubrik
«Senioren-Organisationen»
müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion
«Zeitlupe» übereinstimmen.

Mit dem neuen Spital ist meine Aufgabe beendet und ich denke mit Dankbarkeit an die schöne Zeit zurück, wo mir auch im höheren Alter noch viel abverlangt wurde.

Eine andere Aufgabe, die mir in den letzten Jahren noch gestellt wurde, steht im Zusammenhang mit dem Präsidium der Simon-Patino-Stiftung in Genf, die hier Studenten aus Bolivien betreut und in Bolivien ein Kulturzentrum, einen grossen landwirtschaftlichen Forschungsbetrieb und ein Kinderspital unterhält.

Diese vielfältigen Aufgaben verlangten von mir bis zu meinem 80. Altersjahr nochmals einen besonderen Einsatz, der mir bestätigte, dass die Mitarbeit auch in höherem Alter durchaus noch gefragt ist. Voraussetzung ist allerdings eine gute Gesundheit. Ich war deshalb dankbar für jeden Tag, der mir erlaubte, noch aktiv für jemanden tätig zu sein.

Fritz Honegger, alt Bundesrat

Arbeitsgemeinschaft 3. Lebensphase

Mit Seniorenferien begann 1982 die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft 3. Lebensphase in Illnau-Effretikon. Heute wird der gemeinnützige, überkonfessionelle Verein von der Stadt, beiden Kirchgemeinden und von der pro juventute unterstützt. Da gibt es Arbeitsgruppen von je etwa 8 Personen für Bildung und Kultur, die Vorträge, Exkursionen, Wanderungen, Ver-

anstaltungen usw. vorbereitet, ein Forum für Altersfragen, das Fragen in die Gemeindepolitik einbringt, eine Gruppe, die Sprachkurse organisiert, und je eine, die mit Geburtstagsgrüssen die Senioren erfreut und einen Besucherdienst organisiert.

Das Schwergewicht liegt heute aber bei der Vermittlung von Aufträgen an Einwohner ab 60 Jahren. Gegen eine Jahresgebühr von 10 Franken ist man in der Kartei und kann während des ganzen Jahres Einsätze leisten oder beanspruchen. Die Arbeit wird zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer direkt bezahlt und zwar Fr. 15.– bis 20.– pro Stunde für Haushalt- und Reinigungsarbeiten und kleinere Reparaturen, Fr. 8.– pro Stunde für Bring-

und Holdienste, Verkehr mit Behörden usw. und Fr. 5.– für Begleit- und Hütedienste, Haustierbetreuung, Wohnungsbetreuung bei Abwesenheit. Rentner, die Zusatzleistungen zur AHV/IV erhalten, können einen Sozialtarif beanspruchen. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt von 55 Personen 2560 Arbeitsstunden geleistet für 138 Auftraggeber.

«Wir sind froh, etwas gegen die Einsamkeit des Alters tun zu können, denn es entstehen doch sehr oft gute Kontakte», berichtet die Vermittlerin.

Arbeitsgemeinschaft 3. Lebensphase, Marktplatz 19,
8307 Effretikon

Marie-Therese Larcher,
Vasos, Medienkommission

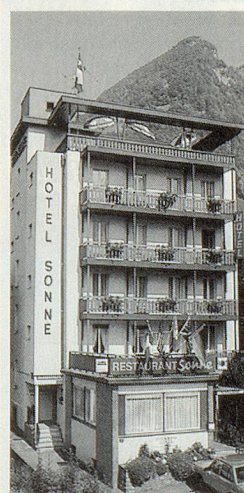
★ ★ ★
EURAG
★ ★ ★
Schweiz/Suisse/Svizzera/Switzerland

Fédération Européenne pour les Personnes Agées
Bund der älteren Generation Europas
Federazione europea per le persone anziane
European Federation for the Welfare of the Elderly

Termine:

8.–20. Mai:
ACORA, Eurag de la Romandie.
Ausstellung im Forum des
Stadthauses Lausanne.

5./6. Juni:
Eurag-Kolloquium in Bratislava.
Thema: Gesundheitliche Vorsorge
alter Menschen.



Familie Heinzer-Stocker
CH-6442 Gersau
am Vierwaldstättersee
Telefon 041/828 11 22

Hotel Sonne

Hotel mit familiärer, wohnlicher Atmosphäre:

- Zentrale und doch ruhige Lage, nur wenige Schritte zum See und zur Schiffstation. Strandbad und Tennisplatz
- 40 Betten, Zimmer mit Dusche/WC, Solarstrahler und Haartrockner, zum Teil mit Balkon. Restaurant mit 35 Plätzen, Speisesaal für 70 Personen, Aufenthaltsraum mit Fernseher
- Die gute Küche des Patrons wird von den treuen Gästen sehr geschätzt
- Lift zur grossen Dachterrasse mit herrlicher Panoramaaussicht auf den See und die Berge
- Alle Räume mit moderner Feuermeldeanlage
- Vierwaldstättersee und Rigi verlocken zu unvergesslichen Ausflügen und Wanderungen

Pauschalpreise (Zimmer mit Dusche/WC)
Halbpension Doppelzimmer Fr. 70.–
Zimmer/Frühstück Doppelzimmer Fr. 55.–
Preise pro Person im Tag

Vollpension und Einzelzimmer auf Anfrage.
10% Ermässigung für AHV-Rentner, ab 6 Tage.
Auf Ihre Reservation freuen wir uns jetzt schon.



Schweizerischer Senioren- und Rentner-Verband

Redaktion: Dr. Max Ladner, SSRV Presse und Information
Feldeggrasse 65, 8008 Zürich, 01 382 29 41, Fax 01 422 81 62

Veranstaltungen der Kantonal- und Regionalverbände:

Aargauischer Senioren- und Rentner-Verband

Jeden 2. Do im Monat, 14 Uhr:
Stamm im Rest. Rathausgarten, Aarau
22.4., 14 Uhr:
Generalversammlung
im Rest. Rathausgarten, Aarau,
anschliessend Referat über ein
aktuelles Thema
Präsidentin: Therese Müller,
Strengelbacherstr. 39,
4800 Zofingen, 062 751 15 46

Rentner- und Senioren-Verband Kanton Glarus

Jeden 2. Do im Monat:
Jassnachmittag im Rest. Auhof,
Luchsingen
Jeden letzten Do im Monat:
Jassnachmittag im Rest. National,
Näfels
Präsident: Otto Cuonz, Chalet
Guardaval, 8784 Braunwald,
055 643 12 64

Bernischer Rentnerverband

Jeden 2. Di im Monat, 14.30 Uhr:
Höck im Rest. Beaulieu,
Falkenplatz, Bern

Präsident: Bruno Lerch, Fürsprecher,
Länggasse 57, 3600 Thun,
033 222 17 77

Kantonaler Senioren- und Rentnerverband Graubünden

Präsident: Guido Gyssler,
Nordstrasse 53, 7000 Chur,
081 284 15 67

Senioren- und Rentner-Verband Luzern Zentralschweiz

Jeden 2. Di im Monat: Höck im
Rest. Froburg, Luzern
Weitere Veranstaltungen werden
mit Pro Senectute Luzern
durchgeführt.
Präsident: Werner Meier,
Zingelistrasse 24, 6353 Weggis,
041 390 24 09

Senioren- und Rentner-Verband Nordwestschweiz

20.4., 15 h:
Mitgliederversammlung im
Alterszentrum Bachgraben in
Allschwil (mit Kurzvortrag des
Leiters und Besichtigung des
Altersheimes)
Präsident: Willy Hunziker, Erlistr. 21,
4402 Frenkendorf, 061 901 25 04

Kantonaler Rentnerverband Schaffhausen

Jeden Mi: Wochentreff im
Kronenhof-Bistro, Schaffhausen
Jeden 1. Mi im Monat:
Mittagstisch im Froberg, Altdorf
Präsidentin: Nelly Dalpiaz, Urwerf 9,
8200 Schaffhausen, 052 624 82 54
Information: Karl Furrer, Tannenstr. 3,
8212 Neuhausen, 052 672 42 93

Kantonalverband St. Gallen-Appenzell

16.-23.4. und 23.-30.4:
2. Ostschweizer Frühlingsreise
nach Teneriffa
Ortsgruppe Gossau/Flawil:
Jeden 1.+3. Mo finden geführte
Wanderungen statt.
Regionalsektion Rorschach und
Umgebung:
keine Veranstaltung
Kreis Kirchberg und
Umgebung/Altoggenburg
9.4., 14 Uhr: «Lotto»,
Rest. Krone

Kreis Uzwil und Umgebung
6.4., 14 Uhr: Preisjassen im Hotel
Bahnhof, Uzwil
Präsident: Georg Nef, Mistelegg,
9633 Hemberg, 071 377 12 01

Senioren- und Rentner-Verband Tessin

Sottoceneri
Jeden Di, ab 14 Uhr: Stamm im
Rest. Valgersa, Savosa (Jassen,
Spielen, Plaudern)
3.4., 14.30 Uhr: Vortrag des
Orthopädie-Spezialisten Dr. med.
H.R. Bloch, Kongresshaus Lugano
15.4., 14 Uhr: Kegelnachmittag
in der Bar Birilli, Viganello
24.4., 14.30 Uhr: Wanderung
Savosa-Porza-Vezia. Start beim
Rest. Valgersa, Savosa
Veranstaltungen im Sopraceneri:
21.4., 14.30 Uhr: Diskussions-
nachmittag, Hotel Zurigo, Muralto
Präsident: Alois Fischer, Via Foletti 7,
6900 Massagno, 091 966 49 09

Zürcher Rentner-Verband

Jeden 2. Mi im Monat: ab 14 Uhr
Höck im Rest. Friedbrunnen
Jeden letzten Fr im Monat: ab 14
Uhr Jassen im Rest. Friedbrunnen
Präsident: Willy Paepke, Feldeg-
grasse 65, 8008 Zürich,
01 422 81 00, Fax 01 422 81 62

Kantonaler Rentner-Verband Zug

Jeden 2. und 4. Do im Monat,
ab 13.45 Uhr: Spielnachmittag
(Rommé-Kartenspiel) im
Alterszentrum Herti, Zug
15.4.: Besuch des Freiämter
Strohmuseums in Wohlen AG und
der Stiftskirche in Muri AG.
Abfahrt Bahnhof Zug 13.04 Uhr
Präsident: Dr. Ing. Rolf Lochinger,
Stolzengrabenstr. 71, 6317 Oberwil
b. Zug, 041 711 67 76

Vereinigung der IBM-Pensionierten (VIP)

2.4.: Generalversammlung,
Thema: «Die Frühpensionierung»
Haupttätigkeitsgebiet der
Vereinigung ist das BVG und
das KVG.
Veranstaltungen werden von Fall
zu Fall festgelegt.
Präsident: Carlo Bundi, Via Val Resa,
6645 Brione s/Minusio,
091 743 00 18
Geschäftssitz und
Sekretariat Deutschschweiz:
Urs P. Dätwyler, Wieswaldweg 11,
8135 Langnau a. A., 01 713 16 91

Gründung einer Parlamentariergruppe SSRV

Da der SSRV primär politisch
tätig sein will, legt der Vor-
stand grossen Wert auf den
Kontakt zu den eidgenössischen
Parlamentariern. Es ist
ihm nun gelungen, vier be-
kannte Parlamentarier/innen
für die Mitarbeit im bereits
bestehenden SSRV-Beirat zu
gewinnen. Diese vertreten
unsere vier Bundesratspar-
teien. Es sind dies:

- Nationalrätin Ursula
Hafner, Dr. phil. (SP)
- Nationalrätin Rosmarie
Zapfi (CVP)
- Ständerat Fridolin
Schiesser, Dr. iur. (FDP)
- Ständerat Bernhard Seiler,
Ing. Agr. ETH (SVP)

Diese vier Parlamentarier/-
innen bilden den Kern des
SSRV-Beirats und werden er-
gänzt durch vier Vertreter
aus Wissenschaft, Wirtschaft
und Verwaltung, nämlich:

- François Höpfinger, Pro-
fessor für Soziologie an der
Universität Zürich und Lei-
ter des NFP 32 Alter
- Hans Schoch, Dr. med.,
praktizierender Arzt
- Louis Gärtner, lic. phil.,
vom Dienst Sozialwissen-
schaft und Forschung des
Bundesamtes für Sozialver-
sicherung
- Gustav Bachmann, Vor-
standsmitglied des SSRV
und Vorsitzender des
Beirats. SSRV

Für unseren Pressedienst
suchen wir Rentner/in für
gelegentliche

redaktionelle Tätigkeit

Informationen: SSRV,
01 382 29 41 oder
01 825 32 00

WIEDER AKTIV

Wenn gehen schwerfällt
Allwetter-Elektro-Mobile
führerscheinfrei



2 starke El.-Motoren überwinden
jede Steigung bis 30%

Vertrieb und Service in der Schweiz

Werner Hueske

Handelsagentur

Seestrasse 22, 8597 Landschlacht
Telefon 079 - 335 49 10

- ☐ gross ☐ Mit und ohne fester Kabine ☐ klein
☐ Occasionen sind auch lieferbar
Bitte ankreuzen und Prospekt anfordern.